

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 148.

Montag den 28. Mai.

1866.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin **Ostern 1866** im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.
Leipzig, den 26. Mai 1866. **Des Rathes Finanz-Deputation.**

Bekanntmachung.

Die bei Verlegung des Pleißenmühlgrabens in der Nähe des Rosenthal's n^othigen **Erdarbeiten** sollen auf dem Wege der Concurrenz vergeben werden.

Unternehmer, welche mit solchen Arbeiten vertraut und im Besitz der dazu erforderlichen Geräthschaften sind, werden hiermit veranlaßt, ihre Offerten schriftlich und versiegelt bis zum **6. Juni dieses Jahres Abends 6 Uhr** auf dem Rathsbauamte, woselbst auch Zeichnungen und Bedingungen einzusehen und Anschlagblanquets zu haben sind, abzugeben.
Leipzig, den 26. Mai 1866. **Des Rathes Bau-Deputation.**

Politische Uebersicht.

Wie der Moniteur meldet, ist die von Frankreich, England und Rußland gemeinschaftlich erlassene Einladungsdepesche zu Conferenzen (in Paris) abgegangen. Folgendes ist der wesentliche Inhalt derselben:

Im Eingange wird die beunruhigende Lage Europa's entwickelt und werden die Ursachen derselben bezeichnet. Darauf bezeugt dieselbe die Uebereinstimmung der drei Mächte, einen blutigen Zusammenstoß zu verhindern. Sie zählt dann die Fragen auf, welche zu erörtern sind: 1) die der Erbherzogthümer, 2) die der österreichisch-italienischen Zerwürfnisse und 3) die deutsche Bundesfrage.

Mit Bezug auf die Herzogthümer giebt sie keine Andeutung der Lösung. Mit Bezug auf die Bundesfrage wird lediglich der europäische Gesichtspunct als Gegenstand aufgestellt. In Bezug auf Italien und Oesterreich ist das Wort Venetien in dem betreffenden Paragraphen vermieden. Es handelt sich in dieser Beziehung allein um die „Sicherheit und Consolidirung des Königreiches Italien“. Fernerhin behandelt die Note nur allgemeine Fragen und schließt mit Betrachtungen über die Segnungen des Friedens.

Die Eröffnung der Conferenz erwartet man zum 4. oder 5. Juni.

Der Times zufolge werden die respectiven auswärtigen Minister persönlich Conferenzen abhalten. England werde die Conferenz-Beschlüsse keinesfalls gewaltsam durchzuführen versuchen.

Eine Bekanntmachung in der amtlichen venetianischen Zeitung lautet wie folgt:

Mit der Bildung bewaffneter Freiwilligencorps in den benachbarten Staaten Italiens haben die Wühlereien der Umsturzpartei zur Verführung der Jugend wieder angefangen, und sogar in den Maßnahmen von Behörden dieser Staaten sehen wir schamlos auch die Annahme von Individuen, welche dem lombardisch-venetianischen Königreiche zugehören, figuriren.

Die Nachsicht, womit man bisher gegen solche, die sich der Entweichung ins Ausland schuldig gemacht haben, verfuhr, könnte jetzt leider zu beklagenswerthen Mißbräuchen führen. Daher halte ich, nachdem ich die Wachsamkeit an den Grenzlinien habe verdoppeln lassen, für Pflicht, ausdrücklich auch von Neuem einzuschärfen, daß in jetzigen Verhältnissen die Fälle von Entweichungen, die in der Absicht geschehen, in die ausländischen bewaffneten Corps zu treten, so wie die Mitschuld durch Darreichung befördernder Mittel zur Erleichterung dieser Entweichung, als Verbrechen gegen die Kriegsgewalt des Staates in §§. 321 und 327 des Kriegs-Strafgesetzes und in §. 67 des allgemeinen Strafgesetzes qualificirt sind, und daß sie folglich durch die Kriegsgerichte nach der Strenge des Martialgesetzes gerichtet werden.

Ich zähle darauf, daß dieser Verschärfung bei ihrer Wichtigkeit die ernsteste Beachtung zu Theil werde. Das Pflichtgefühl wird die Familienväter und andere Personen, die für die Jugend verantwortlich sind, wachsam machen. Der Statthalter.

Das Dr. Journal sagt: Die officiöse Berliner „Nordb. Allg. Zeitung“ vom gestrigen Tage enthält folgenden Artikel:

„Die Beweise vervielfältigen sich dafür, daß der sächsische Minister, Herr v. Beust, der intellektuelle

Urheber der gegenwärtigen Krisis ist. Dieser Minister war es, welcher dem österreichischen Cabinet die Bundesgenossenschaft der Mehrzahl der deutschen Regierungen unter seiner Führung in Aussicht gestellt und das Wiener Cabinet bewogen hat, die Depesche vom 16. März d. J. mit dem bekannten Antrage zu schreiben, die Bundesarmee gegen Preußen zu mobilisiren. In diesem Schriftstücke werden ähnlich wie in der bekannten österreichischen Depesche vom 14. Januar 1855 zur Zeit der orientalischen Krisis Denjenigen Vortheile zugesagt, die sich mit Oesterreich gegen Preußen verbinden würden. Herr v. Beust scheint hauptsächlich durch den Ehrgeiz, seinen Namen an die Wiedereroberung des preussischen Sachsens zu knüpfen, verleitet zu sein, die gegenwärtige Calamität über sein Vaterland heraufzubeschwören. Ohne die Zusicherung der Hülfe der Mittelstaaten unter seiner Leitung und ohne seine Drohung mit dem Abfall derselben im Falle der Vertagung des österreichischen Beistandes würde das Wiener Cabinet sich schwerlich haben bestimmen lassen, den günstigen Moment zum Angriffe auf Preußen für gekommen zu erachten. Hr. v. Beust hat demnach auf verschiedenen Zusammenkünften deutscher Minister versucht, seinen Propositionen in der Art, wie er es dem Wiener Cabinet versprochen, Annahme zu verschaffen. Seine Bemühungen sind vorzugsweise an der besonnenen Haltung Bayerns gescheitert, und nur bei Württemberg scheint diese Erneuerung des Bregenzner Bündnisses und das Streben nach einem neuen Reichstage in Goslar Anerkennung gefunden haben. Die Ereignisse werden ihren Weg gehen. Es kommt uns nur darauf an, festzustellen, daß Deutschland die gegenwärtige Situation nicht etwa den immerhin berechtigten Reformbestrebungen Preußens, sondern dem bedauerlichen Einflusse, den Herr v. Beust in Wien hat geltend machen können, verdankt. Daß Hr. v. Beust sich dabei nicht mit der Stimmung des sächsischen Volkes in Einklang befindet, beweist schon die Verschiebung des Zusammentritts des sächsischen Landtags auf die irrtümliche Nachricht, daß morgen in Paris ein Congress zusammentreten würde.“

Daß diese Anführungen sammt und sonders auf Unwahrheit beruhen, weiß man in Berlin, namentlich in den Kreisen, aus denen die „Nordb. Allg. Ztg.“ ihre Inspirationen schöpft, so gut wie hier; insbesondere kennt man in diesen Kreisen den Inhalt jener österreichischen Depesche vom 16. März sehr genau, in welcher Oesterreich gegen Preußen verbinden, kein Wort vorkommt. Darauf kam es ja aber auch gar nicht an, ob das Gesagte wahr sei oder nicht; der Zweck, den das ministerielle Blatt zu verfolgen hatte, geht aus der fetten Ueberschrift hervor und stimmt mit der uns von mehreren Seiten zugelaufenen Nachricht überein, daß den unzufriedenen preussischen Landwehrleuten erzählt wird, Minister v. Beust sei allein an allen Leiden der Gegenwart schuld.

Verschiedenes.

Dresden, 26. Mai. Se. Majestät der König geruhten heute Vormittags 10 Uhr auf dem Artillerie-Exercirplatz eine Revue über diejenigen Truppen abzuhalten, welche hierzu unter dem Commando

Er. Excellenz des Generalleutnants v. Stieglitz ausgerückt waren. Se. Majestät wurden bei Allerhöchstherr Antunft auf dem Plage von dem zahlreich anwesenden Publicum mit Herzlichkeit und Enthusiasmus begrüßt, wie denn auch die Truppen beim Abreiten der Fronten und nach Beendigung des Defilirens ihrem Kriegsherrn in freudigster Stimmung wiederholte Lebehochs darbrachten.

Dresden, 26. Mai. Für den auf heute einberufenen außerordentlichen Landtag haben Se. Majestät der König den Geh. Rath Frhrn. v. Friesen auf Röttha wiederum zum Präsidenten der Ersten Kammer ernannt. — In beiden Kammern fand heute Nachmittag bereits die erste vorbereitende Sitzung zur Wahl der Candidaten für das Amt des Präsidenten der Zweiten Kammer und die Stellen der Vicepräsidenten beider Kammern statt, worauf nach erfolgter allerhöchster Ernennung des Präsidenten und der beiden Vicepräsidenten nächsten Montag Vormittags die Constituierung beider Kammern und Mittags 1 Uhr durch Se. Majestät den König im königl. Schlosse die feierliche Eröffnung des Landtags stattfinden wird.

Wenn gleich es die politischen Verhältnisse mit sich gebracht haben, daß dormalen der Fremdenverkehr in Dresden ein ungleich geringerer ist, als in früheren Jahren, so ist doch wahrzunehmen, daß jetzt ungewöhnlich viele amerikanische Familien in Dresden eingetroffen sind, die dem Anschein nach hier einen längeren Aufenthalt zu nehmen gedenken. Eine große Anzahl derselben wohnt im Hotel Bellevue. (Auch der General Mac-Clellan).

Berbst, 23. Mai. Am 21. d. Mts. brannte im herzoglich Koflauer Forst, am sogenannten „schwarzen Kreuz“, ein Bestand von circa 250 Morgen 12- bis 14jähriger Kiefern nieder. Der schnell herbeigeeilten und energisch zugreifenden Hülfe gelang es, dem Brande Einhalt zu thun.

Ein amerikanischer Richter erhob kürzlich während der Sitzung seinen Stock, streckte ihn gerade aus, rührte damit ein Individuum an, das sich auf der Anklagebank befand, eine wahre Galgen-Physiognomie, und sagte pathetisch: Es befindet sich am Ende meines Stodes eine nichtsnutzige Canaille. „An welchem, Mylord?“ war die schnelle Antwort des Angeklagten.

Liverpool, 26. Mai. (Baumwollenmarkt.)
Es herrscht bessere Stimmung und die Preise sind fester. Heutiger Verkauf 10,000 Ballen. Middling Orleans 12³/₄, Middling Georgia 12¹/₄, Fair Dhollerah 8¹/₂, Middl. Fair Dhollerah 7, Middl. Dhollerah 6, Bengal 5³/₄, Pernambuco 13¹/₂, Aegyptische 18 P.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Spargasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
- Stationen der Feuerwachen.
- Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerichule), Johannishospital.
- Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
- Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefunde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12¹/₂ Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.
- Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht, Rechnen, Sängerver-sammlung 9 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leib-anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Kille.

F. Werder, Klostergasse 15, Leipzig. Uebersetzungs-Bureau Uebersetzungen in allen Sprachen.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Sellers Plastisches Diorama vom Rigi und Faulhorn am Fleischerplatz, täglich von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Entree 7¹/₂ Ngr

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-trische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—¹/₂ Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen-, Douche- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit

Stadttheater. (27. Abonnements-Vorstellung.)
Der Kunstmeister von Nürnberg. Schauspiel in 5 Acten von Oscar Freiherrn v. Redwitz. Gewöhnliche Preise. Einlaß ¹/₂ 6 Uhr. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Morgen (mit aufgehobenem Abonnement) vierte Gastvorstellung des Herrn Theodor Wachtel: Der Troubadour. * * * Manrico Herr Theodor Wachtel. Doppelte Preise.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Die Dienstmagd Ernestine Marie Louise Seifart aus Gebesee (bei Erfurt), eine wegen Diebstahls bereits mit Arbeitshaus bestrafte und mit Verbot der Rückkehr nach Sachsen belegte Person, ist am 1. d. M. von uns mit Marschroute in ihre Heimath gewiesen worden, da-selbst aber bis jetzt noch nicht eingetroffen.

Man bittet, auf dieselbe zu vigiliren, im Betretungsfalle sich aber wegen des Weiteren mit dem Magistrate zu Gebesee in Ver-nehmen zu setzen.

Die Seifart ist 18¹/₂ Jahr alt, mißt 66¹/₂ Zoll, hat kräftige Statur, rundes Gesicht, blondes Haar und blaue Augen.

Leipzig, den 25. Mai 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Raubn, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten königlichen Handelsgerichts im Be-zirksgericht Leipzig sollen

am 18. Juni 1866 Vormittags 9 Uhr in einer hier anhängigen Rechtsache eine größere Partie von Strohhüten und Strohmützen im Gerichtsgebäude, Eingang III, parterre, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 17. Mai 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Dr. Schilling.

Gerichtliche Versteigerung

von Kleidungsstücken, Wäsche, Meubles, Handlungsutensilien, einer Partie neuen Weißwaaren, bestehend in Taschentüchern, Kragen, Einfaßstreifen, Ranten und Spitzen, einer Partie Fußboden-Lapete, Wintermänteln für Damen, Winterbuckskin, Haus- und Wirth-schaftsgeräthen und anderen Gegenständen

Montag den 11. Juni 1866 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach-mittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Ein-gang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Ge-richtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. sind vom 4. Juni a. c. an bei Herrn Buchbindermeister Molwik unter dem Rathhause zu haben.)

T. O. Weigels Bucherauction.

Heute: Linguistik, Orientalia, Geographie und Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, Mathematik, Astronomie, Militaria, Technologie, Landwirthschaft.

T. O. Weigel, Königsstrasse 1.

AUCTION im weißen Adler Donners-tag den 31. Mai u. folgende Tage, enthaltend Meubles, als Schränke, Secretaire, Sopha's, Tische, Stühle u., wobei ein hübsches Mahagoni-Meuble-ment, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchen-geräth, Wein, Gold- und Silberwaaren.

H. Engel, Rathsproclamator.

Auction.

Heute von früh 9 Uhr an versteigere ich Wegzugs halber Emilienstraße Nr. 5, 2. Etage verschied. Mobiliargegenstände, als Stühle, Tische, Sopha's, Kleiderschränke u., Wasch- und Kochgeräthe, sehr schöne Kinderspielsachen meistbietend gegen Baarzahlung.

J. F. Pohle.

Auction.

Mittwoch d. 30. Mai von früh 9 Uhr an versteigere ich Gerberstraße 50 (schwarzes Hof) 1. Etage aus einem Nach-lasse verschied. Mobiliargegenstände, als Secretäre, Tische, Stühle, Spiegel, Commod., Schränke, Küchengeräthe a. Zinn, Kupfer u. Blech, Betten u. Wäsche, sowie verschied. Waschgeräthe, Porzellan u. Glaswaaren meistbietend gegen Baarzahlung. J. F. Pohle.

Italienisch. Spanisch. Portugiesisch.

Unterricht in Grammatik, Correspondenz und Conversation West-straße Nr. 14, 2 Treppen. Sprechstunde 1—2 Uhr.

Ein älterer Lehrer ertheilt gründlichen Unterricht im Fran-zösischen und Englischen. Das Nähere Petersstraße 2, 4 Treppen, Nachmittags 1 bis 2 Uhr.

Conversation française.

On cherche encore quelques jeunes Messieurs pour prendre part à des leçons de conversation. S'adresser 11, rue Reudnitz 2. étage à droite.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Juli d. J. tritt für die **Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren** an Stelle der **allgemeinen Bestimmungen** unter I. bis VII. und der §§. 26—59 des Betriebs-Reglements der Thüringischen Bahn vom 20. Juni 1864, der **allgemeinen Bestimmungen** unter I. bis VIII. und der §§. 26—59 des Betriebs-Reglements für den Local-Verkehr der Werrabahn vom 15. December 1864 und für den directen Verkehr zwischen der Werra- und der Thüringischen Bahn vom 21. Februar 1865 ein neues Reglement in Kraft, welches bei den Billet-Expeditionen beider Bahnen zum Preise von 1 Sgr. = 4 Kr. zu haben ist. Auf eine Bestimmung dieses neuen Reglements (§. 9, alinea 2), nach welcher das reisende Publicum das zu entrichtende Fahrgeld zur Vermeidung des durch Geldwechseln entstehenden Aufenthalts abgezählt bereit zu halten hat, machen wir besonders aufmerksam.

Erfurt, den 19. Mai 1866.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1865:

Grundcapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1865 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	= 1,957,535. 5
Prämien-Reserven	= 2,924,753. 23
	Thlr. 7,882,288. 28

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1865 Thlr. 1,070,076,587. —
Leipzig, den 1. Mai 1866.

Die Specialvertreter der Gesellschaft.

H. J. Hansen, Hauptagent in Leipzig.
Emil Meinert in Leipzig.

Der Abdruck der Jahres-Bilanz von 1865/66

ist nach §. 24d. des Statuts gefertigt worden und kann von den Herren Actionairen bei Herren **Auerbach & Co.** oder auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 19. Mai 1866.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Heinr. Poppe, Vorsitzender. **Wilhelm Hartmann**.

Monats-Abonnement

auf die

Leipziger Abendpost.

= Zeitung für Politik, sociale Interessen und Unterhaltung. =

Als ein freisinniges und unabhängiges Organ wird die „Leipziger Abendpost“ auch ferner in unparteiischer Weise täglich eine erschöpfende Umschau aller politischen Ereignisse bieten und wie seither wird dieselbe auch in Zukunft in der Lage sein, ein getreues Bild der am Himmel aufgehenden ersten Erscheinungen, so wie der politischen Situationen überhaupt nur durch solche Berichterstatte zu geben, welche den Ereignissen nahe stehen.

Nächst den allgemein politischen Fragen wird das Blatt auch für die Folge die öffentlichen Zustände Sachsens wesentlich in sein Bereich ziehen und alle nennenswerthen Vorgänge und Localangelegenheiten nach authentischen Quellen wie immer in rascher Weise zur Kenntniß seiner Leser bringen. Die erscheinenden Extrablätter erhalten die Abonnenten gratis.

Preis monatlich 10 Ngr.

bei freier Zusendung ins Haus. — Die Ausgabe geschieht Abends 1/25 Uhr.

Expedition der Leipziger Abendpost.

Universitätsstraße (Paulinum).

Kaufmann. Unterricht
im dopp. Buchhalten, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechsel- und Handelskunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie für Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer prakt., leichtfaßlichen Methode unter billigen Bedingungen
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Unterrichts-Cursus für Damen

nach leicht faßlicher Methode
in kaufm. Buchführung, Rechnen, Correspondenz u.
unter billigen Bedingungen von einem praktischen Kaufmann.
Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Moritz Schumann**, Grimm. Straße Fürstenhaus.

Kindergarten.

Bei dem Beginn des neuen Monats nimmt die Unterzeichnete Anmeldungen neuer Zöglinge entgegen.

Flora Heiner, Salomonstraße 5a part.

Schreibunterricht

in den verschiedenst. Schriftarten, bes. in der coulanten deutsch. u. engl. Geschäftsschrift, bei letzterer mit Berücks. der sog. Kopfschrift, erth. nach bew. Meth.
Eduard Lange, Schreiblehrer, Burgstr. 7.
Sprechst. Nachm. bis 2 Uhr.

Für Damen.

Zu meinen 24stündigen Cursen in Maßnehmen, Schnittezeichnen, Zuschneiden und Kleidermachen kann ich, baldiger Abreise wegen, nur noch kurze Zeit Schülerinnen annehmen. Das Honorar beträgt 2 Thlr., das Lehrbuch 10 Ngr.
Marie Struth, Petersstr. 40, 3. Etage im Vorderhause.

Buß wird in 1 1/2 — 2 Monaten gründlich erlernt
Lessingstraße Nr. 12, 4. Etage, **Wagner**.

Die Kunstwäscherei u. Färberei v. A. Wolkwitz
befindet sich Königsstraße Nr. 6, 4. Etage. Annahme Grimma'sche Straße Nr. 36 bei **S. A. Engelbrecht**.

Billige Bücher.

Der Hausfreund. 3 starke Bände. Eine Sammlung von Erzählungen u. Geschichten von **Nieritz, Horn, Storch, Frige, Gerstäcker, Beckstein** u. A. m. 50 Bogen stark und mit 186 feinen Holzschnitten und 9 sehr feinen Stahlstichen. cartonnirt. 3 starke Bände. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Singeln à Band 6 Ngr.
Der Feterabend. Jahrbuch für Ernst und Scherz, zur Belehrung u. Unterhaltung. Enthaltend: Erzählungen von **Nieritz, Hofmähler, Holtei, Franz Hoffmann** u. A. m. Jahrgänge 1857, 1861—64. Mit 35 sehr feinen Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) **Für nur 12 1/2 Ngr.**

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.
Subis, Volkskalender. Jahrgänge 1839 u. 40, 42 u. 43, 46—51, 53—58, 60, 62—64. Mit sehr vielen Erzählungen und Geschichten und 1789 feinen Holzschnitten. (Statt 8 1/2 Thlr.) **Für nur 1 1/2 Thlr.**

Sind auch einzelne Jahrgänge zu haben für 2 1/2 Ngr.
Nieritz, Gustav, Volkskalender. 1863—65. Mit vielen Erzählungen und Geschichten u. c. und 89 Holzschnitten und 3 Stahlstichen. (Statt 1 1/4 Thlr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.
Auerbach, Berthold, Volkskalender. 1860 und 1864. Mit vielen Erzählungen und Geschichten und 56 sehr feinen Holzschnitten. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.
6000 deutsche Sprichwörter und Redensarten. 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Alland, die Kinder des heiligen Geistes. Roman. 20 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Gesundheitslehre, allgemeine, von Dr. F. Vogel. 2. Auflage. 20 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Norvins Geschichte des Kaisers Napoleon mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Wosco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung u. **Für nur 1 Ngr.**

Wahler, Heinr., Arabesken u. Fresken. Novell. Skizzen. 3 Bde. Inh.: Der Koué. Der Blase von heut. Moderne Sünden und die alten Sünder. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

Londonsführer, illustrirter. Ein vollständiges Reisehandbuch von London. Mit 87 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, 1 Eisenbahnkarte von Mitteleuropa und 1 Orientirungsplan von London. 28 Bogen stark. Außerst elegant gebunden in Leinwand mit Goldprägung. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**

Jahns illustr. Reise-Buch. 2 Bde. 1r Bd. enthält: Norddeutschland mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau u. Lemberg. Mit 180 Abbildungen, 1 Reisekarte, 4 Specialarten u. 7 Städteplänen. 2r Bd. enthält: Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- u. Mittel-Italien. Mit 167 Abbildungen, 1 Reisekarte, 3 Specialarten u. 5 Städteplänen. 9. Auflage (1860). In rothe Leinwandbände elegant gebunden. Beide Bände (Statt 3 1/2 Thlr.) **Für nur 1 Thlr.**

(Liefere auch jeden Band apart.)
Historische Anekdoten von Regenten und Feldherren. 2 Bde 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Schwimmschule, die praktische. Mit 23 Abbildungen. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Schäfer Thomas seine 17. Prophezeiung für die Jahre 1866 und 67. **Für nur 1 Ngr.**

Rococo. Gesammelte Erzählungen, Skizzen, Humoresken und Phantastestücke (Statt 15 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Dr. Schäfer, Deutsche Städtewahrzeichen, ihre Entstehung, Geschichte u. Deutung. Inhalt: Die Leipziger und die Dresdner Wahrzeichen. Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen. 15 Bogen stark, in elegantem Umschlag brosch. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**

Otto-Walster, Kranke Herzen. Gesammelte Novellen. Inh.: Der Traum im Walde. Die letzten Walzer eines Wahnsinnigen. 17 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Zu haben bei **Franz Ohme,** Universitätsstraße Nr. 20.

Loose 1. Classe
70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 18. Juni, Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 Thlr. u. c. empfiehlt **Franz Ohme,** Universitätsstraße Nr. 20.

Die **Annoucen-Expedition** von **Sachse & Comp.** in Leipzig, Rosstraße Nr. 8, befördert täglich Zeitungs-Inserate in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Original-Preisen ohne Porto-Anrechnung oder sonstiger Spesen. Beläge werden für jedes Inserat geliefert. Bei größeren Aufträgen erheblichen Rabatt! **Discretion!**

Die Badeanstalt Lühowstraße Nr. 5 ist für Herren und Damen zu jeder Zeit geöffnet.
1. Classe 5 Ngr.
2. : 3 :
3. : 2 : **C. F. Schüssler.**

Stickerei- u. Nähgeschäft vom Musterzeichner **Rudolph Moser,** (Hainstrasse No. 30, Herrn Lücke's Haus III. Etage).

Ludwig Lehmann's Färberei, Druckerei und Wäscherei, Reichels Garten, alter Hof Nr. 11, Annahmen bei **A. Dehler, Grimma'sche Str. 2, J. F. Lehmann, Moritzstr. 3, F. Lehmann, Schützenstr. 2,** außerdem in Neubitz bei **Dr. Winkler, Ecke der Kurzen und Seitengasse,** empfiehlt sich zu guter, schneller und billigster Ausführung geehrter Aufträge.

Hühneraugen, Frostballen, Warzen beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer und Schmerz **Eduard Robert Schumann, Königsstraße 2 B., IV.** Fuß und Schneidern wird in und außerm Hause billigst und modern gefertigt Lessingstraße Nr. 12, 4. Etage.

Beigezeichnet werden grauleinen Decken (sowie auf jedem beliebigen Stoffe) von 5 Ngr. an, Rock- und Rouleaurtanten à Elle von 1 Ngr. an, Kragen, Stulpen, Pätzchen à 2 Ngr. Muster in größter Auswahl und stets das Neueste. Besondere Muster und Größen werden binnen Tagesfrist (auf Wunsch auch incl. Stoffe) geliefert **Hainstraße Nr. 26, 1. Etage.**

Aufpolstern von Möbels aller Art, sowie auch neue Matratzen werden schnell und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Hause, Friedrichstraße Nr. 11, Thalstraße Nr. 17. **C. G. Möbius, Tapezierer.**

Oberhemden werden sauber gewaschen u. geplättet à St. 2 Ngr., so wie andere Wäsche pünctlich besorgt **H. Fleischer, Gasse 7, 4. Et.**

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben **Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.**

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet **Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe, Separateingang Brühl 78 Hausflur mittlere Thüre.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben **Nicolaistr. Hof Nr. 6, 2 Tr.**

Pfänder versetzen, einlösen und prolongiren, auch Vorschuss geben, wird verschwiegen besorgt **Nicolaistr. 54, 3. Et. rechts.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Gewandgäßchen Nr. 1, II. (früher Halle'sche Straße Nr. 5).**

Sterbekleider sind zu haben bei **Friederike Kühn, Sternwartenstraße Nr. 30, linker Flügel 3 Treppen.**

F. Werder, Uebersetzungs-Bureau.

Klostergasse 15, Leipzig. Uebersetzungen in allen Sprachen,
Garantie für Richtigkeit und strengste Geheimhaltung.

Deutsch. Englisch. Holländisch.
Dänisch. Norwegisch. Schwedisch.
Französisch. Italienisch. Spanisch. Portugiesisch.
Russisch. Polnisch. Böhmisch. Serbisch.
Neugriechisch. Ungarisch.
Hebräisch. Türkisch. Arabisch. Persisch.

Tarif

	aus einer fremden Sprache ins Deutsche	in eine fremde Sprache	Annoncen, Reclamen und Drucksachen in fremde Sprachen zu übersetzen
Worte	25 5 %	6 %	Worte 25 5 %
-	50 7 1/2 %	9 %	- 50 10 %
-	100 10 %	12 %	- 75 15 %
-	125 12 1/2 %	15 %	- 100 20 %
-	150 15 %	18 %	u. s. w.
	je 25 mehr 2 1/2 % mehr	3 % mehr	

Uebersetzung von Brochuren und grösseren Werken, 4-6 % per Octavbogen von 16 Seiten.

Correcturen
in allen Sprachen.

Continental Daily Parcels Express Agency

53 Grace Church Street. London. 53 Grace Church Street.

Schnellste Beförderung von Packeten, Proben und Gütern jeder Art nach und von England via Ostende und Dover, mit den die Post führenden Extrazügen. Alle für England bestimmten Packete, welche vor 7 Uhr Abends in meinem Bureau Klostergasse 15 abgegeben werden, werden noch an demselben Abend per Post expedirt. Die Agentur übernimmt Besorgung von Incassi in ganz England. Alle Packete müssen postmässig verpackt sein. Tarife und Auskunft bei Unterzeichnetem.

Agentur in Leipzig. F. Werder, Klostergasse 15.

Wit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 = 3 =
Viertel à 2 = 16 1/2 =
Achtel à 1 = 8 1/2 =

1. Classe 70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 18. Juni a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Die 2. Serie

von 20 Achtel-Loosen mit 1 Thlr. Einzahlung pro Classe

ist bereits in Angriff genommen. Zur ferneren recht zahlreichen Theilnehmung an meinen

Compagnie-Spielen

so wie zur Entnahme von Loosen

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1

ladet ergebenst ein

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Stoffe für Damen-Mäntel,

Burnusse, Jacken etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen u. festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Stoffe für Knaben-Anzüge

empfehlte in großer Auswahl über 30 verschiedene Muster zu billigen und festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Das Neueste für Damen in Sommermänteln, Paletots und Beduinen, Jaquets für Erwachsene und Kinder, ganze Habits für Knaben empfiehlt billigt von guten Stoffen und sauberer Arbeit C. Teuscher, Damenschneider und Mäntelfabrikant, Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Bergmanns
Barterzeugungszinctur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 % G. F. Märklin am Markt.

Gallen-Seife.

Diese Seife hat die Eigenschaft, das Ausgehen der Farben aus allen Arten Stoffen zu verhindern, matt gewordene wieder herzustellen, so wie alle Theer- und Fettflecke mit fortzunehmen, in Stücken à 2 1/2 % empfehlen A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Französischer Krystall-Leim,

als das erprobteste Mittel, um Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbeinmasse, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher täglich für jeden Haushalt ein willkommenes Hilfsmittel. Für Wappe und Papier ebenfalls sehr zweckdienlich und deshalb für den Bureaugebrauch äußerst bequem. In Flaschen à 2 1/2 %, 5, 7 1/2 und 10 % empfehlen A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flac. 7 1/2 %
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 % empfiehlt Richard Hoffmann im Einhorn 1. Etage.

Stempelfarben und Stempelapparate,
Tinte, beste schwarze, rote und blaue,
Kupferintinte, Anilintinte, Copirtinte,
Siegel- und Flaschenlacke eigener Fabrik empfiehlt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinw. im Einhorn, 1. Et.

Ein sich von selbst empfehlendes echt italienisches
Vertilgungsmittel für Wanzen und deren Brut hält in
Commission und verkauft in Flaschen zu 5 und 10 Ngr.
O. H. Meder, Kaufhalle im Durchgange.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu
verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich
geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe
so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert
und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden
wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 \mathcal{R} und 7 1/2 \mathcal{R} .

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

Arnika-Seife

zur Conservirung und

Belebung der Hautthätigkeit,

erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so
wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

Allein-Verkauf bei

H. Backhaus,
Grimm. Straße Nr. 14.

Bei Abnahme von 1 Dqd. 2 Stück Rabatt.

Wichtig für Schweißfußleidende!
Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten,
daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus
Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Um-
gegend auf Lager und verkauft zu **Fabrikpreisen** das Paar
6 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} — 3 Paar 18 \mathcal{R} — Herr **F. Zehme,** Reichs-
straße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
Frankfurt a/D., im Mai 1866.

Robert von Stephanl.



Das Sargmagazin

große Windmühlentr. Nr. 1 b
empfiehlt Pfosten-, Bret- u. Rindersärge
in allen Größen zu den billigsten Preisen.

A. Haesselbarth,
Bau- und Meubelstischler.

Spargel-Büchsen

zum Einlegen und Aufbewahren des Spargels, mit Jennings
Patent-Verschluss, so wie dergleichen zum Einlegen aller anderen
Gemüse und Früchte, in Steingut, Porzellan und Glas empfiehlt
in allen Größen zum billigsten Preise

Gustav Hortschansky,

Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Knöpfe

empfiehlt das Neueste zu den billigsten Preisen

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Cigarrenspitzen und Pfeifen, Reise- und Spazierstöcke

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

Ferd. Lehmann, Schützenstraße 2.

Dachsteine,

gut gebrannt, à 7 1/2 Thlr. das Tausend,
sind vorräthig auf der v. Obernitz'schen Ziegelscheune an der
Chaussee nach Wurzen am Thallwitzer Berge.

Halsbinden, Cravatten u. Schlipse

eigener Fabrik
in nur guten Stoffen zu möglichst billigen Preisen empfehlen

Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.

Oberhemden,

kleinfaltige, in Eirting à 1 1/4 \mathcal{R} und 1 1/2 \mathcal{R} .

Rosalie Bloy, Tuchhalle.

Ein Cigarren- und Destillations-Geschäft
in guter Lage der Stadt ist mit 600 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen
und sofort zu übernehmen. Darauf Reflectirende wollen ihre
Adresse unter J Z H 400 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Delicatessen-Geschäft mit Restauration in
guter Lage hier kann einschließlic des Waaren-
lagers u. der sehr nuzbaren Wohnung sofort mit
einem Capitale von ca. 600 \mathcal{R} übernommen wer-
den. Nähere Auskunft erteilt

Adv. Dr. Ristner, Klostergasse 11.

Pianino's, Tafelform und Flügel

sind in reicher Auswahl vorräthig u. sehr preiswerth unter Garantie
zu haben bei **Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Gartenstühle, Bänke und Tische und verschiedene andere
Meubles sind verkäuflich Hainstraße Nr. 24. **J. Sauer.**

Ein gut gehaltenes Sopha ist billig zu verkaufen
Katharinenstraße Nr. 8, Hof links 3. Etage.

Verkauft werden einige gebrauchte Meubelstücke Linden-
straße Nr. 8, im Gartenhause parterre.

Zu verkaufen steht 1 Schlafotomane, Sopha's in Auswahl,
Küchenschr., Waschtische u. a. m. Gerichtsweg Nr. 2 b. Tischler.

Zu verkaufen stehen billig mehrere schöne und dauerhafte
Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Zu verkaufen ist umzugshalber 1 Sopha in Mahagoni-
gestell Weststraße Nr. 32 a parterre.

Zu verkaufen sind verschiedene gebrauchte Meubels Zeiger
Straße Nr. 46 parterre.

Zu verkaufen ist 1 Bureau, 1 Commode und 1 vierrädriger
Handwagen Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Neue u. gebrauchte Federbetten als auch Bettfedern
in verschiedener Auswahl zu bedeutend billigen Preisen,
1 neues Gebett schöne blaue Betten von 12 \mathcal{R} an,
Bettfedern zu Unterbetten und Kissen, ganz gut von
10 \mathcal{R} das Pfund an, einige gebrauchte Strohsäcke
und Strohmatrizen empfiehlt **Fr. Enke, Nicolai-
straße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

2 feine Krepphüte, blau und grau, billigst zu verkaufen
Pessingstraße Nr. 12, 4. Etage.

Heute Montag den 28. Mai treffe ich wieder mit einem
Transport schöner Dessauer neumilchender

Rübe mit Kälbern
in Leipzig zum Verkaufe ein. Logis goldene Laute, Frankfurter
Straße. **Albert Hertling, Schalit bei Dessau.**

Ein junger Affenpinscher ist preiswerth zu verkaufen
Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Für den Garten

empfiehlt besonders schöne Paeonienarten, Zwergastern und Im-
briqué-Miernpflanzen, Phlox drumondi, Petunienspflanzen, diverse
Sommerblumenpflanzen, eine große Auswahl Verbenen, Scarlet-
Pelargonien, Calceolarien, Matricarien, Georginen, Fuchsen,
Canna discolor, div. Blattpflanzen, Mimulus, Lobelien, div. Schling-
pflanzen zu Lauben und Festons u. s. w.

F. Wösch, Handelsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22.

Echt Bamberger Bitterbier

liefert jetzt in ausgezeichnete Qualität frei ins Haus à Fl. 2 1/2 \mathcal{R} ,
13 Fl. 1 \mathcal{R}

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Heute empfang frische geräucherte

Thüringer Fleischwaaren,

als: Schinken, Schinkenwurst, Zungenwurst, Blut- und Leberwurst,
Röstwürstchen und Rauchfleisch in schönster Qualität und empfiehlt
billigst

Franz Wölcke,

Karlstraße Nr. 7 c.

Zu verkaufen sind gut eingesottene Preiselbeeren à Pfund
2 \mathcal{R} Petersstraße Nr. 14 in der Restauration.

Matjes-Häringe

in frischer und fetter Qualität à Schock 1 1/2 fl. , à Stük 1 fl. empfiehlt **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.

Ein neuer Transport russ. Sardinien, geräuch. Mal, Speckpöcklinge und neue Fritthäringe sind eingetroffen bei **J. G. Becker**, Ritterstraße Nr. 38.

Sehr gute saure, Pfeffer- und Senf-Surken im Ganzen und im Einzelnen zu haben **Ritterstraße Nr. 6** bei **A. Victor**.

Für 1000 Stück

gut gemischte reinliche **Convert- und Briefmarken** (mit Ausschluß englischer und französischer) zahlen wir 15 fl. (Bedarf 200,000 Stück).

Schlesche & Röder, Königsstraße Nr. 25.

Eine gebrauchte Zink-Badewanne wird zu kaufen gesucht **Königsplatz**, blaues Hof 2 Treppen bei Frau **Römer**.

Betragene Herrensachen, Wäsche, Schuhwerk u. werden zu kaufen gesucht **Peterssteinweg 51**, Hof 1 Tr. **Carl Berg**, Schuhmacher.

5500 Thaler

werden auf ein neu erbautes Haus von ca. 20,000 fl. Brandcassenversicherung gegen erste Hypothek und 6 Proc. Zinsen auf kürzere oder längere Zeit sofort zu erborgen gesucht.

Offerten erbittet man sich unter der Adresse **J. K. S.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann mit einigem Vermögen und 400 fl. jährlichem Einkommen sucht ein gestittetes Mädchen mit 500 fl. Vermögen zur Frau. Geehrte Reflectirende wollen gefälligst ihre Adr. unter **O. F. P. 46.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein schon seit längerer Zeit bestehender **Gesang-Verein**, gemischter Chor, sucht noch einige junge Kaufleute als Teilnehmer. — **Genaue Adressen werden erbeten unter A—Z** durch die Expedition dieses Blattes.

Buchbindergehilfen

sucht **B. Philipp**, Thalstraße 2.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Glocken- und Metallgießerei** zu erlernen, findet sofort Stellung bei **S. A. Jand.**

Ein geübter erster Schreiber wird sofort gesucht. **Adv. Heinrich Müller**, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein geübter Widelmacher von 15—16 Jahren findet Arbeit. **Petersstraße Nr. 38** bei dem Hausmann.

Gesucht wird ein Laufbursche, der möglichst schon in einer Buchbinderei war, **Kirchstraße Nr. 6**, im Hofe 1 Treppe.

Einen **Laufburschen** sucht **Julius Wilferodt**, Königsstraße Nr. 10 Hintergebäude.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im **Dresdner Hof** vorn heraus rechts 3 Treppen. **Rob. Ludwig**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein erfahrenes Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit gründlich versteht. Solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden **Markt, Kaufhalle Nr. 10** im Edgewölbe.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. **Lohn 20 fl. .** Näheres **Carlstraße Nr. 11**, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein tüchtiges Hausmädchen **Dosenstraße Nr. 18** parterre in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit und freundlicher Abwartung eines Kindes. Nur Solche, welche dieser Anforderung entsprechen, mögen sich mit Buch melden **Dresdner Straße Nr. 36**, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juni **Reichstraße Nr. 29** im Nähengeschäft.

Gesucht wird ein zuverlässiges Dienstmädchen. **Schuhmachergäßchen Nr. 9**, 2 Treppen mit Buch zu melden.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches und reinliches Mädchen. **Colonnadenstr. 24** im Gewölbe bei Herrn **E. Müller**.

Gesucht wird verhältnißhalber sogleich ein Mädchen, welche ehrlich und ordentlich ist, **Serberstraße Nr. 29**, 2 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas nähen kann. **Große Fleischergasse Nr. 27** im Gräßgeschäft zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen wird für ein kleines Kind und Hausarbeit den 1. Juni gesucht. Näheres **Bühnengewölbe Nr. 11**.

Köchin-Gesuch.

Eine gute Köchin für eine auswärtige Restauration wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Adresse ist in der Expedition dieses Bl. in Empfang zu nehmen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht zu jung, für ein Kind und häusliche Arbeit, gleich oder den 1. Juni anzuziehen, kann sich melden mit Buch **Tauscher Straße Nr. 21**, im Hofe quervor 2 Treppen 9—12 und 2—4.

Eine ordentliche fleißige Aufwartung wird für die Frühstunden des Tages pr. 1. Juni gesucht **Wiesenstraße 7**, 2 Treppen.

Ein fertiger Polirer, Tischler, wünscht gern Beschäftigung. Zum Verkauf steht eine **Hobelbank Lehmanns Garten 4**, 4 Tr. links.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen bereits einige Zeit in **kaufmännischer** Lehre befindlichen jungen Mann wünscht man ein anderweitiges Placement und bittet um gef. Offerten unter **D. 12.** poste restante Leipzig.

Ein kräftiger **Markt helfer**, war 6 Jahre in einem Geschäft, und ein kräftiger **Bursche**, 3 Jahre in einem Dienst, suchen Stelle und sind gut empfohlen. Näheres **Weststraße 66** bei **F. Möbius**.

Ein junger Mensch von hier, gelernter **Professionist**, sucht Verhältnisse halber Stelle als **Markt helfer**. Adressen bittet man bei **Hrn. Otto Wagentnecht**, **Centralhalle**, unter **A. B. No. 1** abzugeben.

Ein starkes Mädchen, welches schon bei einer **Lohnwäscherin** war, sucht für die ganze Woche Beschäftigung im Waschen oder Scheuern, am liebsten bei einer **Lohnw.** **Ulrichsgasse Nr. 40** parterre vorn.

Eine junge kräftige Frau sucht noch Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen **Johannissgasse 29**, 2 Treppen bei **Rühlig**.

Eine anständige Frau, im **Platten**, **Schneidern**, **Aussbessern** geübt, wünscht Beschäftigung. Näheres **Frau Emilie Höböld**, **Kohlen-geschäft**, **Kirchstraße**.

Ein anständiges Mädchen sucht noch mehr Arbeit im **Aussbessern u. Platten**. Adressen bittet man abzugeben **Brühl Nr. 20** im Gewölbe.

Eine Jungemagd,

bewandert in ihrem Fach, längere Zeit bei ihrer Herrschaft, sucht, auf gute Empfehlung gestützt, für den 1. Juli eine andere Stelle. Adressen bittet man abzugeben bei **Mad. Dertel**, **Ritterstr. 11**.

Ein gutes gewilliges Mädchen sucht zum 1. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft **kleine Windmühlenstraße Nr. 11**, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst. Zu erfr. **Grenzgasse 20** part.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft **Reichstraße Nr. 17** und **18**, links 3. Etage.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht für den 1. Juni oder auch zum 1. Juli eine andere Stelle. Zu erfragen beim **Hausmann** **Kopfplatz Nr. 19**.

Ein ordentliches, wohlgezogenes Mädchen im Alter von fünfzehn Jahren, vom Lande, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen soliden Dienst als **Kindermädchen**. Zu erfragen **Grimma'scher Steinweg Nr. 49**, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 36**, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als **Jungemagd** oder **Verläuferin**. Zu erfragen **Johannissgasse Nr. 30**, 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und Hausarbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthe Adresse **Serichtsweg Nr. 2**, im Hofe Treppe **E 1** Tr. links niederzulegen.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Verhältnisse halber Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, **Brühl Nr. 62**, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen aus **Thüringen**, welches hier im Dienst, sucht anderweitig Stelle für Küche und häusliche Arbeit; auf hohen Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Adressen **Schuhmachergäßchen Nr. 5** im Gewölbe.

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Verkauf in **Weinhandlung** ist, wünscht in seiner Restauration oder in anderm Geschäft 1. Juli Stelle. Näheres **kleine Gasse 2**, 1 Treppe links.

Ein zuverlässiges braves Mädchen, 3 und 2 Jahre bei der Herrschaft, für Küche und Haus, und eine geschickte **Jungemagd** suchen anständige Stelle 15. Juni oder 1. Juli. **Kleine Gasse 2**, 1 Tr. l.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Gerberstraße Nr. 15, im Hofe rechts eine Treppe bei Schmidt.

Aufwartungen sucht eine ordentliche Frau. Das Nähere Gainsstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Gesucht wird von einer älteren Frau eine Aufwartung oder bei Kinder. Näheres Rosplatz, Dessauer Hof 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen sucht mehrere Aufwartungen, zu erfragen Rathhaus im Bäckerladen.

Ein Geschäftslocal oder Antheil an solchem wird zu miethen gesucht. Adr. sub G. G. H 3 sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Logisgesuch.

Gesucht wird sofort oder bis Johannis von einer älteren nicht unbemittelten Dame eine kleine Familienwohnung in der innern Stadt oder in der Nähe der Promenaden oder in Reichels Garten. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof 14 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Familienlogis von 3—4 Stuben nebst Zubehör und Garten von einem pünctlich zahlenden Manne.

Adressen bittet man abzugeben in der Leihbibliothek von **Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 20.

Zu miethen gesucht wird ein freundliches Stübchen mit Schlafkammer. Adressen unter der Chiffre H. A. durch die Expedition d. Bl.

Eine alleinstehende Dame sucht Verhältnisse halber bis zum 1. Juni eine meublirte Stube mit Bett, am liebsten Vorstadt. Adressen A. D. III. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Zu vermieten ist in lebhafter Lage Leipzigs ein kleines Gewölbe, auch zur Destillation pass., Näh. Reudnitz, Leipz. Str. 49.

Ein Gewölbe im Brühl, gute Lage, ist außer den Messen zu vermieten durch das **Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.**

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist eine feuerfeste Werkstelle für Feuerarbeiter u. ein Logis in Reudnitz, Stadt Leipzig beim Besitzer.

In der innern Vorstadt ist eine große Werkstelle, passend für Tischler, Glaser u., sofort oder Johannis für 55 fl zu vermieten durch das **Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.**

Das Parterre-Local Rosplatz Nr. 6

ist vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Die von Herrn Goodson bisher Weststraße Nr. 60 innehabenden Souterrainräume zu Fabrik für Gas- und Wasseranlagen nebst dem im Hof gelegenen Comptoir mit Aufstellungslocal, auch als Wohnung zu benutzen, ist vom 1. October a. c. anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Das **Parterrelogis Weststraße 32a** mit Garten ist von Johanni an oder früher für 150 fl p. a. zu vermieten. Näheres bei dem derzeitigen Bewohner oder im **Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21.**

Ein hohes Parterre von 4 Stuben u. Zubehör 180 fl , eine 1. Etage desgl. 165 fl , eine desgl. von 3 Stuben u. Zubehör mit Garten 120 fl , eine 3. Etage desgl. von 3 Stuben u. Zubehör 180 fl sind in der **Dresdner Vorstadt** zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Leßingstraße 8 oder Canalstraße 2 (Eckhaus)

sind noch zu vermieten ein Logis in erster und ein Logis in dritter Etage, können auch sofort bezogen werden. Ebenfalls Canalstraße Nr. 1 ist zu **Michaelis d. J.** ein erhöhtes Parterrelogis noch zu vermieten. Näheres daselbst.

Logis-Vermietung.

In der **Dresdner Vorstadt** ist eine 1. Etage mit Garten zu **Michaelis** für 165 fl zu vermieten. Näheres lange Straße 18 bei dem Hausmann.

Eine 1. Etage 240 fl (6 Stuben und Zubehör) am **Rönnigsplatz** und 1. Etage 300 fl **Rönnigsstraße** sind **Michaelis** ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.**

Zu vermieten

ist **Leßingstraße Nr. 11** sofort oder zu **Johannis** eine 1, 2. und 3. Etage, bestehend aus je 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Sämmtliche Logis sind gemalt und mit Wasserleitung versehen. Näheres daselbst 1. Etage.

Eine sehr schöne 1. Etage mit Balcon 300 fl (8 Stuben, 1 Salon, an der Promenade ist **Johannis** od. **Michaelis** zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.**

Eine erste Etage (6 Stuben nebst Zubehör) und Wasserleitung, auch wenn gewünscht mit Garten, soll von **Michaelis** ab vermietet werden. Näheres **Weststraße Nr. 19 parterre.**

Eine geräumige 1. Etage in der **Grimma'schen Straße** ist als Wohnung, verbunden mit Geschäftslocal, oder nur als Geschäftslocal jetzt, **Johannis** oder **Michaelis** anderweit zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.**

Eine **große 1. Etage**, beste Lage im **Brühl**, passend zu jedem Geschäft, pr. **Johannis**, ferner eine 1. Etage in der **Hauptmeßstraße** sofort oder **Johannis** zu vermieten.

Nachweis durch das **Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.**

Vermietung. 1 Logis in 2. Etage zu 230 fl jährlichen Miethzins von **Michaelis** ab, auf Verlangen auch früher. **Rosenthalgasse Nr. 5.** 1. Etage links zu erfragen.

Ein Logis

von 4 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör ist 2. Etage, **Reichels Garten**, Quergebäude, eingetretener Verhältnisse halber noch für 1. Juli 1866 für 220 fl jährlich zu vermieten. Näheres durch **Dr. Scherell**, **Reichsstraße Nr. 49.**

Eine **schöne 3. Etage** von 6 Stuben u. Zubehör 300 Thlr. nahe beim **Theater**, ein hohes **Parterre** von 4 Stuben und Zubehör 175 Thlr. daselbst sind von **Johannis** an zu vermieten durch das **Local-comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Vermietung.

Eine dritte Etage im Grundstück zum **Kloster** allhier, nach der Straße und Promenade gelegen, groß und geräumig, ist von jetzt an oder auch später zu vermieten, Preis 400 fl . Näheres durch den **Hausmann Straffer** daselbst.

Für **Johannis** ist in meinem Hause **Schubmachersgäßchen Nr. 8** die sehr freundliche helle 3. Etage mit Wasserleitung versehen zu vermieten. **Theodor Schwennicke.**

Logis-Vermietung!

Logis zu **Johannis** und **Michaelis** von 150 bis 900 fl hat zu vermieten **Carl Schubert**, **Reichsstraße Nr. 13.**

Zu vermieten und zu **Johannis** zu beziehen ist ein Logis kleine **Fleischergasse 10**, 2 Treppen vorn heraus. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein kleines Logis an Leute ohne Kinder **Raundörfschen Nr. 14**, 2 Treppen.

Zu vermieten ist **Johannis** ein Logis für 24 fl . Näheres hohe **Straße Nr. 18**, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine f. meublirte Stube nebst Kammer an 1 oder auch 2 solide Herren mit Saal- und Hauschlüssel, sofort oder 1. n. W. zu beziehen.

Eine desgl. kleinere für einen Herrn mit desgl. Stuben- und Hauschlüssel und separatem Eingang, desgl. vom 1. n. W. ab zu beziehen. Zu erfragen kleine **Fleischergasse 7**, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meublirtes **Garçonlogis**, bestehend aus 2 Zimmern, **Grimma'sche Str. Nr. 16**, 3. Etage links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Ofen — mit oder ohne Meubels — **Kohlenstraße Nr. 7**, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sofort oder später eine gut meublirte Stube an Herrn oder Damen **Weststraße Nr. 53**, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube meublirt, 1 Stube unmeublirt **Reichels Garten** kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube **Poststraße Nr. 15**, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubels, sep. Eingang, an eine einzelne Person **Zeiger Straße 34**, Seitengebäude 3 Tr.

Zu vermieten eine Stube mit Kammer an **Herren Blumen-gasse 3b**. Näheres bei **Hrn. Dr. Conzen** daselbst, bis 12 Uhr Mitt.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer. Näheres beim **Castellan im Gewandhause.**

Wegen Veränderung sind mehrere Stuben bis **Michaelis** mit allem Zubehör 1 Treppe v. heraus zu vermieten, mit oder ohne Meubels. Adr. niederzulegen **Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.**

Siehe eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 148.]

28. Mai 1866.

Garçonlogis.

Ein in 2. Etage nach vorn gelegenes Garçonlogis in westlicher Vorstadt, bestehend aus Stube und Schlafzimmer, beide heizbar, mit separatem Eingang und Schlüssel, meublirt, mit Aussicht nach den Plagwitzer Wiesen etc. kann bei einem kinderlosen Beamteten von einem Herrn sofort bezogen werden.

Adressen unter K. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine elegante Stube mit Bett am Hofplatz Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn Weststraße 27, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Betten Markt Nr. 17 (Königshaus), von heraus 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine separate Kammer ohne Bett Gewandgäßchen Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube nebst Alkoven Nicolaisstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube Elisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herren Petersstraße Nr. 14 bei Carl Weinert.

Zu vermieten sind sogleich mehrere ausmeublirte Stübchen mit Kammer Reichstraße 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist in einem nobeln Hause an der Promenade ein gut meublirtes Garçonlogis für einen anständigen Herrn Thomaskirchhof Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten zum 1. Juni ein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer u. ein kleines Stübchen sof. wöchentl. 15 \mathcal{R} , Erdmstr. 4, 1. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 bis 2 Herren oder Damen, mit Hausschlüssel, Rosenthalgasse 5, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafzimmer für einen oder 2 Herren Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Entrich Nr. 11

ist eine Stube mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Erdmannsstraße 10/3 ist ein freundliches meublirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Ein junger Mann findet per 1. oder 15. Juni in einer anständigen Familie Wohnung und Kost. Näheres Hospitalstraße Nr. 8, 3. Etage links.

Ein freundliches, nach Morgen gelegenes, elegant meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 34 parterre links.

Zwei feine Garçonlogis sind sogleich an 1—2 Herren zu vermieten Lessingstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Ein gut meublirtes Zimmerchen ist mit Clavier für 34 \mathcal{R} sofort zu vermieten Bayerische Straße Nr. 6, 1. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten mit Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen bei Richter.

Reudnitz, Ruchengartenstraße 115 ist eine Wohnung von zwei Stuben und Zubehör zu vermieten.

Ein Stübchen mit Kammer, separater Eingang und Hausschl., ist sofort zu vermieten Eisenbahnstr. Nr. 14, im Hofe 3 Tr.

Eine freundl. meubl. Stube, meßfrei, sep. Eing., ist monatl. für 3 \mathcal{R} an Herren zu vermieten Ritterstraße 35, 3 Treppen.

1 meublirte Stube ist sofort an 1 Herrn zu vermieten, so wie 1 Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Kohlenstraße am bayerischen Bahnhofe Nr. 10, 1. Etage rechts.

An 1 oder 2 Herren ist sofort eine f. meubl. Stube mit Schlafgemach billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Katharinenstraße 14, 3 Tr. vornheraus links.

Für eine Frau oder Mädchen ist ein billiges Stübchen sogleich oder 1. Juni frei Frankfurter Straße 32, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für Herren Peterskirchhof Nr. 6, 4. Etage.

In 2 Stuben sind Schlafstellen offen Burgstraße 5, 1 Treppe bei Hoffmann.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen

ist eine Schlafstelle Münzgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen gr. Fleischerg. Nr. 20 links, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit Hausschlüssel Erdmannsstraße Nr. 8 parterre im Hinterhaus.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen bei E. Meyner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15 im Hofe links parterre.

Offen sind freundliche billige Schlafstellen für Herren mit separatem Eingang Reichstraße Nr. 47, 4. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer freundlichen Stube mit Kost Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Weststraße, kleine Gasse Nr. 4, 4. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, im Hofe rechts parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Königplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Königplatz Nr. 3 im blauen Hof 2 Treppen bei Frau Römer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Karolinenstraße 23, parterre links.

Offen sind 2 bis 3 Schlafstellen Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

Damen oder auch Schüler können bei einer gebildeten Dame einen kräftigen Mittagstisch bekommen à Person 5 \mathcal{R} . Auch ist bei derselben eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer vom 1. Juni an zu vermieten Salomonstraße 5a parterre rechts.

Heute Abend
Club
im Schützenhause.
Der Vorstand.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Salon zum Johannissthal. — Anmeldungen zu dem beginnenden Cours erbitte mir von geehrten Herren und Damen im obigen Locale gef. zugehen zu lassen.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Salon zu den 3 Mühren.

COLOSSEUM.
Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. E. Prager.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Montag das Mädchen vom Dorfe, Charakterbild mit Gesang in 6 Bildern.

Apollo-Saal.

Heute Montag starkbesetzte **Concert- und Ballmusik**
vom Musikchor **A. Schreiner.**

Anfang 6 Uhr.

C. Müller.



Heute Montag **Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.



Heute Montag **Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gosenthal.

Heute Montag **Concert und Ballmusik,**
wobei wir zu ff. Gose, Lagerbier, Kaffee und verschiedenen Kuchen
und einer reichhaltigen Speisefarte ergebenst einladen.
NB. Schweinsknochen mit Klößen.
Bartmann & Krahl.

Wiener Saal. Heute Montag **Tanzmusik.**
Anfang 1/2 8 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Montag **Concert und Tanzmusik,** wozu ergebenst
einladet **F. A. Seyne.**
Anfang 7 Uhr. Vier ff.

Brandbäckerei.

Heute Montag **Stachelbeeruchen, Fladen, Dresdner
Sieß- sowie div. Kaffeeuchen.**
Von 5 Uhr an **Speckuchen.**
Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Lende mit Allerlei, ff. Bernes-
grüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien zu Meudnis.

Heute **Allerlei** mit Cotelettes, Lende, Zunge oder Huhn, wozu
ergebenst einladet **W. Hahn.**

Grüne Schenke.

Heute **Allerlei** zc. Bernesgrüner so wie Zerbster und Lager-
bier vorzüglich. **E. Zeschke.**

Staudens Ruhe.

Heute **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge. Lagerbier
und Weißbier ff. **S. Bernhardt.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Allerlei.** **M. Menn.**

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt Mittagstisch Port.
2 1/2 $\frac{1}{2}$ von 1/2 12 Uhr an in u. außerm Hause.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag ladet zu **Schlachtfest** ergebenst ein
Gustav Klöppel.

Conditorei & Café in Taucha

am Markt.

Heute zum **Jahrmarkt** ersucht Unterzeichneter ein geehrtes Publicum um gütige Berücksichtigung seiner Localitäten
und empfiehlt div. ff. Weine, bayr. Bier, kalte Speisen zc. **R. Pruggmayer.**

Allerlei mit Cotelettes und Zunge empfiehlt bestens **F. Stiefel,**
Bayerisch Bier ff. **Stadt Freiberg.**

Allerlei mit Cotelettes empfiehlt zu heute Abend

August Löwe, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

Saure Rindskaldaunen

empfehl Restaurant von **Louis Hoffmann,** vis à vis Schützenhaus.

Pragers Bier-Tunnel.

Von heute an empfehle ich wieder echt Bayerisch, Zerbster Bitterbier und ff. Crostiger Lagerbier bestens.

F. Prager.

Die Restauration im Universitätskeller,
Ritterstraße Nr. 43,
empfehl



Bockbier aus der Elbschloßbrauerei in Leitmeritz à Seidel 2 1/2 Ngr.

Sommerbier do. = = à = 2 =

Bayerisch a. d. Wolfsschluchtbrauerei in Erlangen à = 2 =

C. F. Schatz.



Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute empfehl **Schlachtfest** und ladet ergebenst ein

Friedrich Schreiber.

Schlachtfest empfehl **R. PETERS,** Schillerkeller, Hainstraße Nr. 31.

Schlachtfest empfehl für heute und ladet dazu ergebenst
ein **C. E. Werner,** Magazingasse Nr. 12.

No. 1. Heute Schlachtfest, so wie Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf**, Thomaskirchhof Nr. 8.

Weils Restaurations-Garten, Marienstraße Nr. 9 in der Nähe des Angerdenkmals. Heute Schweinsknochen u. s. w.

Zugleich empfehle ich meine Localitäten so wie meinen aufs Freundlichste eingerichteten Garten. Für Gesellschaften sind zu jeder Zeit Zimmer zu bekommen. Heute allgemeines Kegelschieben. Auch kann bei Tage nach der Stunde geschoben werden.

Schweinsknochen mit Klößen &c. empfiehlt für heute Abend **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Plagwitz. Heute Montag von 4 Uhr an Speckfuchen bei **M. Thieme** fr. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen, Bayerisch und Böhmisches Bier famos.

Täglich früh Bouillon, warme und kalte Speisen. **Carl Wehnert**, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Speckfuchen empfiehlt von 1/2 9 Uhr an **H. Hesse**, Klosterstraße Nr. 4.

Speckfuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Boyer** am Neumarkt Nr. 11.

Restaurations Sohe Straße 12.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **W. Reichmann.**

Zur Germania!

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfehle ich bestens.

Münzgasse Nr. 3. **A. Merseburger.** Münzgasse Nr. 3.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt von 5 Uhr an Speckfuchen

A. Furfert.

NB. Meine gute Regalbahn empfehle ich zu gefälliger Benutzung.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister **Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute Montag Speckfuchen von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße 7.

Speckfuchen heute von 1/2 9 Uhr an warm in der Bäckerei von **Bärwinkel**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verloren

wurde vorgestern Abend im Burgkeller oder von da durchs Rathhaus, Barfußgäßchen und kleine Fleischergasse ein Portemonnaie, Inhalt 1 fächl. 5 Thlr., 3 Thlr. einzelne Scheine und 29 Ngr. einzelnes Geld, ein Kalender und eine Aufenthaltskarte. Gegen 3 Thlr. Belohnung abzugeben beim Oberkellner im Burgkeller.

Verloren wurde am ersten Pfingstfeiertage nach Sohls ein Medaillon mit Bild und Haaren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 14, 1/2 Treppe.

1 Thaler Belohnung.

Ein zahmer Canarienvogel ist entflohen. Der Wiederbringer erhält obige Belohnung Goethestraße 7, 3. Etage rechts.

Im Rosenthal ist ein kleiner gelber Affenpinscher, ein messingnes Halsband tragend, entlaufen. Wiederbringer erhält eine Belohnung in Eutritsch Nr. 11.

Ein brauner Wachtelhund mit grünem Halsband und Steuerzeichen Nr. 921 ist zugelaufen.

In der Schmiede zu Sellahausen gegen Insertionsgebühren abzuholen.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: „Erkenne jetzt täglich, was der Tag bringt!“ (dabei: 1) „Seit 4 Wochen!“ — 2) Das Bild des muthmaßl. Kriegsschauplatzes, entworfen v. einem Militär unter der Behauptung: „bei Dresden muß die erste wichtige Entscheidung fallen.“) **Ludw. Wirkert.**

Zu einer Bürgerversammlung

behufs Berathung und Unterzeichnung einer an den Landtag zu richtenden Petition für Erhaltung des Friedens durch Berufung eines deutschen Parlamentes laden die Unterzeichneten auf

heute Montag den 28. Mai Abends 6 Uhr

in den großen Saal der Buchhändlerbörse

ein. Nur Bürger haben Zutritt und wird nöthigenfalls der Ausweis als solcher vor den dazu bestellten Ordnern zu führen sein. Für die Vertreter der Presse werden Plätze vorbehalten.

Leipzig, den 28. Mai 1866.

Prof. **Biedermann**, Stadtverordneter, Advocat **Degen**, **J. G. Findel**, **G. Götz**, Eisengießereibesitzer, **Gäckel**, Stadtrath, **Gempel**, Stadtverordneter, Dr. **Joseph**, Stadtverordneter - Vorsteher, Dr. **Kollmann**, Stadtrath, **R. Lorenz**, Stadtverordneter, Dr. **Müller**, Stadtrath, Dr. **Rose**, Stadtrath, **W. G. S. Scharf**, Stadtverordneter, **Ferd. Bieweg**, Stadtverordneter - Ersatzmann, Adv. **Winter**, Stadtverordneter.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Schweizerhäuschen (Rosenthal).

Der Vorstand.

Achtung. Die geehrten Herrschaften werden freundlichst gebeten, mir meine Biergläser retourzusenden.

A. Merseburger, Münzgasse Nr. 3.

Beachtung!

Wie selbst nach einem Nothjahr und einer Revolution die Moldau, wenn sie muß, Geld aus der Erde zu stampfen versteht, beweisen die seit einigen Tagen hier geworfenen Goldcourse.

Alltägliche kleine Erscheinungen abgerechnet, wird sich wie 1857, 1859 auch 1866 bewähren! **Brüg.**

Da die Unterzeichneten der Meinung sind, daß man sich ihrer bei einem Zusammentreffen auf der Straße nicht zu schämen brauche, sie auch sonst nicht zudringlich, wohl aber stolz sind, so verzichten sie auf weitere Begegnung in und außer dem Hause. Die zärtlichen Verwandten.

Ich gratulire meinem Freund **L. Herzog** zu seinem Wiegenfeste. Was ist denn das mit meiner Brille? **W. G.**



Die Mitglieder werden gebeten, heut Abend pünktlich 1/2 9 Uhr im Vereinslocal zu erscheinen.

D. V.

Andante-Allegro.

Heute Montag den 28. huj. punct 8 Uhr Berathungsabend S. 19c und S. 22.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag, den 29. Mai, um 6 Uhr Abends Sitzung.

Vorträge: Herr Dr. **B. Wagner.**

Herr Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **Ruete.**

L. L. Heute Abend Versammlung im Vereinslocal.

D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.

Handwritten note: **Welpen. 22. 10. 8. auf 5 2/3. 16. 10. 1866.**

Gabelsberger Stenographie.

Die Unterrichtsstunden werden jeden **Montag** und **Donnerstag Abends 8—9 Uhr** im modernen Gesamt-Gymnasium, Petersstrasse goldner Hirsch, stattfinden. — Wer noch wünscht daran Theil zu nehmen, wolle sich zur gesetzten Zeit daselbst bei dem Lehrer Herrn **Dörfer** melden.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die Gewinne

von der Verloosung zum Baufond der polytechnischen Gesellschaft werden noch bis nächsten **Donnerstag den 31. Mai**, täglich Nachmittags von 2—4 Uhr im Lesezimmer der Gesellschaft (Burgstraße 15) gegen Rückgabe der Loose ausgeliefert. Was bis dahin nicht abgeholt worden, verfällt der Gesellschaft.

Das Frauen-Comité.

Heute Montagkränzchen der Stadtv. Centralhalle.

Sing-Akademie.

Heute Abend im Uebungslocale **Allgemeine Chorprobe** zu einem Ende nächster Woche stattfindenden **grossen Kirchen-Concerte**

zum Besten brodlos gewordener Arbeiter-Familien.

Riedelscher Verein. (3. Bürgerschule.) Heute 7 Uhr Uebung.

Allen meinen Freunden und Bekannten, insbesondere den lieben Sängern, welche mir den 24. Geburtstag zu den schönsten meines Lebens machten, nochmals meinen herzlichsten Dank.

S. Ziegler.

Dank.

Die am 27. April d. J. verstorb. verw. Frau Pastor **Amée Schmidt** hat unserer Anstalt letztwillig die Summe von **neun- und neunzig Thalern** vermacht, wofür wir der Entschlafenen unsern herzlichsten Dank nachrufen.

Leipzig, den 26. Mai 1866.

Der Vorstand

der vierten Kleinkinder-Bewahranstalt.

Emma Fröhlich.
Anton Zangenberg.
Verlobte.

Lobenstein.

Leipzig.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren.
Leipzig, den 27. Mai 1866.

Cand. Th. am **Ende**, Lehrer,
und Frau geb. **Broz**.

Heute früh wurde meine liebe Frau **Selene** geb. **Scheuffler** von einem kräftigen Knaben schwer aber glücklich entbunden.
Leipzig, den 27. Mai 1866.

Dr. **Ernst Albert Richter**.

Todes-Anzeige.

Am 26. Mai starb nach langen schweren Leiden im 72. Jahre unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Ernst Ferdinand Niemann.

Freunden und Bekannten diese Trauernachricht.
Leipzig und Dresden.

Emma verw. **Niemann**
nebst Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Mai Nachm. 3 Uhr statt.

Heute 6 U. A. W. L.

— Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Grawert.

Angemeldete Fremde.

Andley, Kfm. a. London, S. de Baviere.
Berthold, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Brumme, Kfste. a. Gera, und
Biering, Kfm. a. Lübeck, Stadt Berlin.
Gons, Kfm. n. Schwester a. Halle, g. Elefant.
Caperse, Part. a. Paris, Hotel de Prusse.
Chopard, Fabr. a. Lyon, Stadt Dresden.
Deßmann, Kfm. a. Halle, Lebe's S. garni.
Doppler, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
Dunning, Rent. n. Frau a. Boston, S. de Prusse.
Ehler, Fabr. a. Solingen, Stadt Dresden.
Friedrich, Kfm. a. Dietendorf, S. j. Palmbaum.
Glynweiß, Rent. a. Bath, Hotel de Prusse.
Gewinner, Kfm. a. Mainz, S. j. Palmbaum.
Günther, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.
Heay, Stud. a. Washington, S. j. Palmbaum.
Hardt, Kfm. a. Kenney, Hotel de Russie.
Hölzer, Kfm. a. Charlottenburg, St. Hamburg.
v. Hennings, Gutsbes. a. Parchim, S. de Bav.
Hamburger, Kfm. a. Bremen, Stadt London.
Harzendorf, Fabr. a. Schlottheim, S. de Pol.
Hendrichs, Kfm. a. Cronenberg, Spreer's S. g.
Japha, Concertmeister a. Köln, S. de Baviere.
Köhler, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Pologne.

Krumm, Kfm. n. Mutter a. Remscheid,
Kopenhagen, und
Korn, Kfste. a. Breslau, und
Künzel, Kfm. a. Baltimore, S. j. Palmbaum.
Kießling, Fabr. a. Bromberg, Stadt London.
Koch, Rent. a. Frankfurt a/M., Hotel de Prusse.
v. Lindner, Part. a. Hannover, und
Löwe, Rentamt. a. Dresden, S. St. Dresden.
Lawton, Kfm. a. Liverpool, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Dresden, Hotel j. Palmbaum.
Morgenstern, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Raier, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Ray, Kfm. a. Berlin, goldnes Einhorn.
Müller, Müller nebst Frau a. Mainleus, Stadt
London.
Mühlhäuser, Kfm. a. Muggendorf, und
Müller, Assessor a. Goldsch., Stadt Berlin.
Obermaier, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Perl, Kfm., und
Perl, Privat. a. Regensburg, Lebe's S. garni.
v. Pelfard, Rent. n. Diener a. London, Stadt
Nürnberg.
Rau, Fabr. a. Reichenbach, S. j. Palmbaum.
Rühl, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Richter, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.

Sparboth, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Spangenberg, Lehrer a. Wernigerode, St. Freiberg.
Schow, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Schierenberg, Dr. med. a. Würzburg, S. de Prusse.
Schmidt, Kfm. a. Gehren, und
Scheuffler, Comptorist a. Kragau, w. Schwan.
Sachs, Rent. a. Gera,
Schmidt, Kfm. a. Dessau, und
Sander, Kfm. a. Magdeburg, Hotel j. Dresdner
Bahnhof.
Sommer, Kfm. a. Karlsbad, und
Schwarz, Kfm. a. Erfurt, Hotel j. Palmbaum.
Simon, Banq. a. Petersburg, S. St. Dresden.
v. Schütz, Baron, Rent. a. Halle, S. de Bav.
Thistlethwaight, Rent. a. London, Hotel Stadt
Dresden.
Uhlfelder, Kfm. a. Bamberg, Spreer's S. garni.
v. Wackerbarth, Kfste. n. Familie a. Nieder-
Heimbach, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Wüsthoff, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
Witt, Kfm., und
Witt, Fräul., Part. a. Salzburg, St. Nürnberg.
Zanker, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Zirngiebel, Kfm. a. Gera, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.